

AZV "Elbe-Floßkanal"
Verbandsvorsitzender

Protokoll

der Verbandsversammlung am 16.10.2024
um 18.00 Uhr im Gemeindeamt Glaubitz, Sitzungszimmer 1.OG,
Bahnhofstr. 19, in 01612 Glaubitz

Anwesend:	Herr Dr. Pollmer	Gemeinde Zeithain
	Herr Jastram	
	Herr Krüger	
	Frau Gebert	
	Frau Beger	Gemeinde Nünchritz
	Herr Bräunig	Vertreter Frau Heinig
	Herr Kreller	
	Herr Bieder	
	Herr Thiemig	Gemeinde Glaubitz
	Herr Bennewitz	
	Herr Michael	
	Herr Schäfer	
	Herr Richter	AZV

Entschuldigt: 1
Unentschuldigt: -

Gäste: WP Frau Nicht bis TOP 6 Einwohner: keine

Urkundspersonen: Frau Gebert; Herr Bieder

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 18.55 Uhr

Den Vorsitz der Sitzung führte: Herr Dr. Pollmer

Tagesordnung / Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung, Festlegung der Urkundspersonen, Protokollkontrolle
2. Bürgeranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und die Verwendung des Jahresergebnisses / BV 09-2024
4. Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Verbandsvorsitzenden für den Jahresabschluss 2023 / BV 10-2024
5. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtausübung der Nachhaltigkeitsberichterstattung öffentlicher Unternehmen im Jahresabschluss 2025 ff. - BV 11-2024
6. Informationen des Verbandsvorsitzenden
7. Anfragen der Vertreter der Verbandsmitglieder

TOP 1:

- Herr Pollmer begrüßt die Vertreter der Verbandsmitglieder und die Wirtschaftsprüferin; die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt
- Zeit, Ort und Tagesordnung wurden über das elektronische Amtsblatt des Verbandes am 26.09.2024 bekannt gegeben
- Anträge durch die Vertreter in der Verbandsversammlung zur Tagesordnung erfolgen nicht; die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt
- als Urkundspersonen werden Herr Bieder und Frau Gebert bestimmt
- zum Protokoll der Sitzung der VVS 24.09.2024 erfolgen keine Hinweise oder inhaltliche Einwendungen; es wird einstimmig bestätigt
- der Verbandsvorsitzende weist auf die Rückgabe der aktualisierten Verpflichtungserklärung/Kontaktdaten hin, da die Entscheidung zur elektronischen Unterlagenzusendung gemäß Geschäftsordnung getroffen werden muss; den neunten Vertretern wünscht er einen guten Einstieg in die Verbandsarbeit

TOP 2:**Bürgeranfragen**

- Es gibt keine Anfragen von Bürgern. Der TOP wird geschlossen.

TOP 3:**Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und die Verwendung Jahresergebnisses 2023 / BV 09-2024**

- Herr Pollmer beschreibt kurz die weiterhin gute wirtschaftliche Situation des Verbandes; er verweist auf die Aussagen im Lagebericht und überträgt dann Frau Nicht das Wort zum Detailvortrag
- Frau Nicht geht einleitend auf die Prüfungsvoraussetzungen und die Prüfungsdurchführung ein; die Prüfungsschwerpunkte lagen bei der Prüfung einzelner Investitionen, den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, den Rückstellungen sowie dem Anlagevermögen; neben der Abschlussprüfung wurde auch die örtliche Prüfung sowie die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz mit durchgeführt
- anschließend werden Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Einzelnen erläutert; es werden Bilanzkennzahlen und die Vermögenslage bewertet; die Bilanzsumme hat sich leicht verringert; Grund ist die Verringerung des Anlagevermögens; bei den liquiden Mitteln ist eine leichte Erhöhung festzuhalten; die Eigenkapitalquoten (betriebswirtschaftlich und bilanziell) sind als sehr gut zu bewerten
- zur Ertragslage erfolgen Ausführungen zur Entwicklung der Umsätze sowie der Aufwandspositionen einschließlich der wichtigsten Ursachen hierfür; hier werden auch die Sondereffekte beschrieben, die das besonders hohe positive Jahresergebnis

verursachen; diese sind höhere Zinseinnahmen, eine Verringerung des Abschreibungsbetrages durch Auslaufen der Nutzungsdauer technischer Ausrüstungen und die Überarbeitung des mehrerer Nachkalkulationsjahre; hier wurden die Rückstellungen Klärschlamm und eine bisher fehlerhafte Behandlung von Kapitalzuschüssen korrigiert; dies führt in Summe zu einem zusätzlichen Erstattungsbetrag für den Gebührenzahler

- die Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes konnte erklärt werden; es wird die unveränderte Bestätigung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Verbandsvorsitzenden durch die Verbandsversammlung vorgeschlagen
- Herr Richter geht anschließend nochmals auf die Gesamtsituation des Verbandes ein; Die Investitionen konnten nicht in vollem Umfang verwirklicht werden; der laufende Geschäftsbetrieb ist stabil; besonders positiv ist, dass die örtliche Prüfung keine Beanstandungen aufzeigt
- Herr Pollmer bedankt sich für die Erläuterungen und stellt die Berichte zur Diskussion
- weitere Erörterungen bzw. Nachfragen erfolgen nicht; Herr Pollmer schlägt die Beschlussfassung vor; dem wird zugestimmt

Abstimmung zur Vorlage 09 -2024:
Beschlusstext/ BS-Nr. 09-2024:

Im Ergebnis der Wirtschaftsprüfung des Wirtschaftsjahres 2023 wird beschlossen:

1. Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Jahr 2023 werden festgestellt:

1.1 Bilanzsumme von:	31.115.061,82 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
<i>das Anlagevermögen</i>	25.830.646,80 €
<i>das Umlaufvermögen</i>	5.281.422,19 €
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	2.992,83 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
<i>das Eigenkapital</i>	18.235.628,11 €
<i>die empfangenen Ertragszuschüsse</i>	10.610.230,42 €
<i>die Rückstellungen</i>	102.807,86 €
<i>die Verbindlichkeiten</i>	2.166.395,43 €
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	0,00 €
1.2 <u>Jahresüberschuss</u> / Jahresfehlbetrag von:	238.666,50 €
<i>Summe der Erträge</i>	2.178.901,98 €

<i>Summe der Aufwendungen</i>	-1.979.736,35 €
<i>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</i>	57.650,11 €
<i>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</i>	-18.037,38 €
<i>Summe außerordentliche Erträge</i>	0,00 €
<i>Summe außerordentliche Aufwendungen</i>	0,00 €
<i>Sonstige Steuern</i>	-111,86 €

1.3 Der Jahresgewinn/Jahresverlust für das Wirtschaftsjahr 2023 in Höhe von 238.666,50 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Ja – Stimmen	3
Nein – Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

Durch den Verbandsvorsitzenden wird die Sitzungsleitung für den TOP 4 an den 1. Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden übertragen. Der Verbandsvorsitzende begibt sich in den Zuschauerbereich.

TOP 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Entlastung des Verbandsvorsitzenden für Jahresabschluss 2023 / BV 10 -2024

- Frau Beger geht auf die getrennte Beschlusserforderlichkeit ein und verweist auf die Aussagen der vorgestellten Berichte; der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk belegt die ordnungsgemäße Arbeit in der Verbandsverwaltung und der Verbandsleitung; die vorgeschlagene Entlastung des Verbandsvorsitzenden ist deshalb folgerichtig
- weitere Erörterungen bzw. Nachfragen erfolgen nicht

Abstimmung zur Vorlage 10 -2024:

Beschlusstext/ BS-Nr. 10-2024:

Dem Verbandsvorsitzenden wird für den Jahresabschluss 2023 die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja – Stimmen	11
Nein – Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 5:

Beratung und Beschlussfassung die Nichtausübung der Nachhaltigkeitsberichterstattung öffentlicher Unternehmen im Jahresabschluss 2025 ff. - BV 11-2024

- Herr Pollmer geht nochmals auf die Ausführungen von Frau Nicht bzgl. der Einbindung in die Jahresabschlussprüfung und den erheblichen Aufwand zur Erstellung in fortlaufende Nachprüfungen und den zusätzlichen Prüfaufwand ein; da es der Freistaat Sachsen nicht geschafft hat, entsprechende Befreiungsregelungen zu beschließen, muss der Verband eine vorsorgliche Nichtanwendung beschließen
- Herr Richter bekräftigt, dass ein nachhaltiges Wirtschaften schon im Grundinteresse des Verbandes liegt; es sind wieder EU-Regelungen entstanden, die mit der Lebenswirklichkeit nicht zusammenpassen; hier hätte gleich bei der Beschlussfassung der Anwenderbereich klar definiert werden müssen
- weitere Erörterungen bzw. Nachfragen erfolgen nicht

Abstimmung zur Vorlage 11 -2024:**Beschlusstext/ BS-Nr. 11-2024:**

Der Verband sieht bis zum Vorliegen landesrechtlicher Vorgaben für Ausnahmeregelungen zur Anwendung auf kommunaler Ebene von der Nachhaltigkeitsberichterstattung öffentlicher Unternehmen gemäß EU-Richtlinie zur Fortentwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja – Stimmen	3
Nein – Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0

TOP 6:**Informationen des Verbandsvorsitzenden**

Die Bekanntgabe von Informationen wird Herrn Richter übertragen:

Berichterstattung Haushaltsabwicklung 30.06.2024

- Herr Richter verweist auf den Bericht in den Unterlagen; inhaltlich gibt es keine kritischen Bereiche

Absiedlungsvereinbarung Röderau/Zeithainer Str. 18a-d

- der Verband hat mit der DB eine Rückbauvereinbarung geschlossen; der Restbuchwert der Anlagen wird entschädigt und die Rückbaukosten übernommen; der Rückbau ist zu 90% erfolgt

Hinweis zur Neueinreichung Förderantrag für die Umverlegung SW-Anlagen im OT Grödel

- der neu eingereichte Förderantrag wurde fachtechnisch bestätigt; die Förderzusage hängt jetzt nur noch von entsprechenden Haushaltsmitteln ab
- da auch der Wasserversorger und die Gemeinde bzgl. der Straßenentwässerung gefordert ist, sollte dringend eine gemeinsame Realisierung geplant werden; Ziel ist, 2026-2027 in die Realisierung zu gehen

Erlaß des Umweltministeriums und der Landesdirektion – Handlungskonzept Regenwasser

- u.a. begründet mit neuen DIN-Vorgaben werden erhebliche Anforderungen an neue RW-Einleitungen gestellt; dies wird die Gemeinden erheblich mehr belasten; für die Bestandseinleitungen wird zunächst eine Grundlagenermittlung bis 2030 erfolgen; neue Anforderungen/Kosten bis hin zur Anpassungserforderlichkeit des Abwasserbeseitigungskonzepts bleiben abzuwarten


TOP 7:**Anfragen Vertreter der Verbandsmitglieder**

- Herr Bennowitz fragt einen Sitzungsplan für 2025 an; Herr Pollmer sagt zu, Termine abzustimmen und dann jedem Vertreter zu senden

- Herr Thiemig hinterfragt, ob in allen Verbandsgemeinden der Hinweis veröffentlicht wurde, dass der Verband die Einwohner bei der Beantragung der Verlängerung der Wasserrechtlichen Erlaubnisse für KKA unterstützt
- Herr Richter erklärt, dass der Verband auf der Homepage dies ebenfalls eingestellt hat; es sollte aber in allen Gemeindeblättern ebenfalls erfolgen soweit nicht bereits geschehen
- Herr Thiemig erläutert anschließend, wieso sich der Vorstand entschieden hat, dies anzubieten und hierzu auch Herr G. Barthold einzubinden; das LRA wirft bei Verlängerungsverfahren immer wieder neue und für den Bürger nicht umsetzbare Forderungen auf; diese haben eine große Bandbreite und sind auch im gesamten Verbandsgebiet festzustellen; mit der Einbindung soll ein Weg erarbeitet werden, diese Verfahrensweise zu überwinden und den Bürger und die Geschäftsstelle zu entlasten
- es wird hierzu ein Meinungs austausch geführt und der begonnene Weg bestätigt.

Ende öffentlicher Teil: 18.55 Uhr

1. Verbandsvorsitzender


Herr Dr. Pollmer

3. Urkundsperson


Herr Bieder

2. Schriftführer


Herr Richter

4. Urkundsperson


Frau Gebert

